



Flensburg, 22.07.2026

Pressemitteilung

„Das letzte Hemd“ Projekt Schleswig-Holstein steht auf

Woher kommen die in Norddeutschland, meist an Ortschildern hängenden Shirts mit der Aufschrift „DAS LETZTE HEMD“? Hier gibt es Antworten.

Wer wir sind

„Schleswig-Holstein steht auf“ ist ein Zusammenschluss von Bürgern des Mittelstandes aus ganz Schleswig-Holstein. Unsere Mitstreiter sind Angestellte, Rentner, Handwerker, Hausfrauen, Unternehmer aus allen Berufsfeldern. Zusammen wollen wir die Öffentlichkeit zum Nachdenken und Mitmachen mobilisieren.

Wir sind ausdrücklich PARTEILOS, werden von keiner Partei unterstützt und lehnen dies strikt ab.

Unsere Intension

Wir wollen einen Politikwechsel. Wir verurteilen die Kriegstreiberei der Regierung, die fehlende Forcierung von politischen Lösungen und fordern die sofortige Aufnahme von Friedensverhandlungen im Ukraine Konflikt. Es gilt unbedingt Schaden für die Menschen in unserem Land zu verhindern und die Kapitalverschwendung in diesem Zusammenhang zu stoppen.

Wir sind der Meinung, daß unsere Regierungen seit einigen Jahren und insbesondere aktuell, in nicht mehr vertretbarem Maße, Politik gegen das eigene Volk machen. Steuergelder werden einerseits großzügig in der Welt verteilt, im eigenen Land für Dinge verschwendet, die keinen sichtbaren Nutzen für das unser Volk haben und andererseits dem Steuerzahler durch sogenannte „Reformen“ und offensichtliche Interessenspolitik immer höhere Kosten auferlegt. Das Gesundheitssystem wird kaputt gemacht, die Energiekosten zerstören Gewerbe und Industrie, Arbeitsplätze gehen in großem Maße verloren, die Sicherheit auf unseren Straßen ist nicht mehr gewährleistet und die Ärmsten der Armen werden im Stich gelassen.

Was wir tun

Zu unseren Aktionen gehören das Brückenleuchten über Autobahnen, friedliche Spaziergänge durch Städte, Fahrzeugkorsos und natürlich Demonstrationen in denen der Frieden einer der Hauptpunkte ist.



Flensburg, 22.07.2026

Die Idee der Aktion „DAS LETZTE HEMD“ ist unseres Wissens irgendwann und irgendwo im Jahr 2024 im Rahmen der Bauernproteste entstanden. Damals wurden die Hemden an die Regierung versandt.

Wir haben diese Form des Protestes bei uns in Schleswig-Holstein wieder aufgenommen und uns für die öffentliche Verbreitung der Hemden in Vorgärten, Fenstern, an Autos etc. stark gemacht. Innerhalb kürzester Zeit ist daraus eine Bewegung geworden, die sich von Schleswig-Holstein aus sukzessive über das ganze Land zu verbreiten scheint. Nachdem in Norddeutschland mehrere hundert Hemden aufgehängt wurden, adaptieren die Menschen die Idee und täglich bekommen wir Fotos von „Hemden“ an neuen Standorten in anderen Bundesländern. Die Aussage ist simpel: „Sie nehmen uns das letzte Hemd“, daher ist beim Volk bald nichts mehr zu holen, denn die Taschen sind leer.

Wir unterstützen

Da unsere Grundideen dort wiederzufinden sind, unterstützen wir das Projekt „M1llion Berlin“. Deren Programm finden Sie in der Anlage.

Struktur

Die enorme Akzeptanz unserer Idee hat uns überrollt. Aktuell arbeiten wir an einer ordentlichen Struktur. Die personellen Besetzungen werden festgelegt und eine Internetseite befindet sich im Aufbau. Über alle Fortschritte halten wir Sie informiert.

Hinweis

Wir haben festgestellt das eine Partei unseren Film für ihre Werbung nutzt, dagegen haben wir bereits Widerspruch eingelegt. Dies haben wir nicht autorisiert. **Wir betonen nochmals ausdrücklich, daß wir parteilos sind und bleiben. Weder erhalten wir von Parteien, noch von Institutionen Zuwendungen und wir sind auch keine NGO.**

Für uns ist es sehr wichtig das alle Aktionen friedlich ablaufen!

Zu Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung unter
presse@sh-steht-auf.de
www.sh-steht-auf.de

Laura Reischl.